

25. – 29. APRIL 2018 GRENZÜBERSCHREITENDES KINO

23. INTERNATIONALES BREMER SYMPOSIUM ZUM FILM

Das Kino stellt nationale Grenzen als Gebilde einer politischen, sozialen und ästhetischen Praxis aus, die sich kulturell wandeln. Im Anschluss an zeitgenössische Studien zum Migrationskino und zum transnationalen Kino, sowie im Kontext der interdisziplinären Border Studies lädt das Symposium internationale Fachleute ein, um über die Praktiken der Grenze und ein grenzüberschreitendes Kino nachzudenken. Im Zentrum stehen dabei neue Formen eines kosmopolitischen Kinos, die Grenzen Europas. die Grenze Amerikas, sowie Genre-Grenzen.

HAUPTVORTRÄGF

"Filmische Welten: Zur kosmopolitischen Theoriebildung im Kino" Matthias Christen / Kathrin Rothemund // Bayreuth

"Border Futures: Migrant Labor and the Frontiers of Security" Camilla Fojas // Virginia

"Folding Borders: Filming Territory in the Age of Globalization" Laura Rascaroli // Cork

... und zahlreiche weitere Vorträge

FILMPROGRAMM

Ramona // D.W. Griffith, USA 1910 Redes // Fred Zinneman, Emilio Gómez Muriel, MEX 1936 Nothing But a Man // Michael Roemer, USA 1964 El Norte // Gregory Nava, USA 1983 The World // Jia Zhangke, CHI 2004 Sleep Dealer // Alex Rivera, MEX / USA 2008 Sacro GRA // Gianfranco Rosi, IT 2013 Bande des Filles // Céline Sciamma, FR 2014 Les Sauteurs // M. Siebert, E. Wagner, A. Bakar Sidibé, DK 2016

... und weitere Filme

Veranstalter

Filmwissenschaft / FB 9 Kulturwissenschaften Geschichte Lateinamerikas / FB 8 Sozialwissenschaften ZeMKI / Universität Bremen

CITY 46 / Kommunalkino Bremen e.V.

Veranstaltungsort

CITY 46 / Birkenstraße 1 / 28195 Bremen // www.city46.de Kontakt: Karolin Leitermann // leitermann@city46.de

Detailliertes Programm in Kürze unter: www.film.uni-bremen.de//www.city46.de/symposium







